

Tagesordnung 1 Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 07.02.2006

Vorlage Nr. 06-F-02-0002

**Standsicherheit von Sonderbauten nachhaltig suchen
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 09.01.2006 -**

Der Ausschuss Planung, Bau und Verkehr möge beschließen:

Die Katastrophe in Bad Reichenhall hat die Öffentlichkeit betroffen gemacht und alle Verantwortlichen aufgeschreckt. Auch in Wiesbaden gibt es eine Vielzahl von Sonderbauten gem. § 2 Abs. 8 HBO (z. B. Sportstätten, Bürgerhäuser, öffentliche Versammlungsstätten, Schulen, Kindergärten und –horte, Verwaltungsgebäude, etc.), die in städtischer Hand liegen und deren Standsicherheit und Materialbeständigkeit durch die Stadt sichergestellt werden muss. Nur wenn diese in regelmäßigen Abständen auf den baulichen, statischen und sicherheitstechnischen Zustand geprüft werden, kann eine Katastrophe wie in Bad Reichenhall vermieden werden.

Daher wird der Magistrat gebeten zu berichten,

- ob und nach welchen Kriterien in städtischer Hand befindliche Sonderbauten, insbesondere in Bezug auf mit der Zeit auftretende statische Mängel und mögliche Materialermüdungen, kontrolliert werden,
- in welchen Zeitintervallen diese Kontrollen stattfinden,
- ob das zuständige Amt für Bauaufsicht neben den gesetzlich vorgeschriebenen Terminen auch Anlassprüfungen außerhalb der festgelegten Zeiträume vornimmt und wenn ja, aufgrund welcher Anlässe,
- wie der Magistrat die Möglichkeit bewertet, die gesetzlich bestehenden Zeitintervalle in Wiesbaden zu verkürzen und
- ob aus der Sicht des Magistrat die bisherige Selbstkontrolle ausreicht oder ob er einen regelmäßigen „Gebäude-TÜV“ als ein sinnvolles Instrumentarium zur Vermeidung möglicher Katastrophen ansieht.

Darüber hinaus wird der Magistrat gebeten,

- den Ausschussmitgliedern eine Liste aller in städtischer Hand befindlichen Sonderbauten, mit Angaben über die letzte durchgeführte Prüfung, mögliche festgestellte Mängel und den Termin der nächsten Gebäudeprüfung zeitnah zur Verfügung zu stellen sowie
- die bisher durchgeführten Prüfungen so zu verschärfen und ggf. zusätzliche Kontrollen durchzuführen, um zu gewährleisten, dass die Wiesbadener Einrichtungen auf Dauer sicher sind, sowie
- darauf hinzuwirken, dass auf Bundes- und Landesebene die entsprechenden rechtlichen Vorgaben – gerade im Bereich der statischen Überprüfung – nivelliert werden.

Beschluss Nr. 0005

1. Die ersten fünf Dickpunkte sind durch den schriftlichen Bericht und die mündlichen Ergänzungen erledigt.
2. Die Dickpunkte sechs bis acht werden angenommen.
3. Der Magistrat wird gebeten, den Ausschuss über die Ergebnisse der Arbeitsgruppen Gebäudemanagement zu unterrichten.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2006

Kessler
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2006

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2006

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister